

Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Kultur und Weiterbildung

am 21.06.2016

**um 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr in Remscheid, Cleffstr. 2 - 6, Begegnungsstätte im
Historischen Zentrum**

Anwesend sind:

Vorsitz

Herr Karl Heinz Humpert

Stellvertretender Vorsitz

Frau Monika Hein

Ratsmitglieder

Herr Ottmar Gebhardt

Herr Björn Gottschalk

Herr Peter Otto Haarhaus

Herr Klaus Küster

Herr Volker Leitzbach

Frau Beatrice Schlieper

Herr Norbert Schmitz

Herr Philipp Wallutat

Vertretung für Frau Schmitz

Vertretung für Frau Kempf

Sachkundige Bürger/innen

Frau Inge Brenning

Frau Lucia Födisch

Frau Monika Gries

Frau Ursula Hecker

Herr Bernhard Schmid

Herr Thomas Ernst Wunsch

Sachkundige Einwohner/innen

Frau Gundis Friege

Herr Eckhart Schmoeckel

von der Verwaltung

Frau Nicole Gründl-Jakobs

Frau Frauke Türk

Herr Dr. Andreas Wallbrecht

Herr Arnd Zimmermann

Schriftführerin

Frau Birgit Mendryscha

Tagesordnung

I. Öffentlich

- | | | |
|------------|---------|--|
| 1 | | Änderung/Erweiterung der Tagesordnung |
| 2 | | Niederschrift über die Sitzung vom 24.05.2016 |
| 3 | | städtischer Kunst- und Kulturbesitz
- Sammlung Teo Otto
- Pro Arte - Ausstellung städt. Kunstbesitz |
| 4 | | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung |
| 4.1 | 15/2278 | Wie kann das historische Erbe der Kommune verwaltet, bewahrt und in die Zukunft weitergegeben werden?
Anfrage Bündnis 90 / Die Grünen vom 16.03.2016 zur Sitzung des Ausschusses für Kultur und Weiterbildung am 12.04.2016 |
| 5 | | Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung |
| 5.1 | 15/2463 | Beantwortung der Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Rat der Stadt Remscheid zum Stadtarchiv |
| 5.2 | 15/2392 | Strukturelle Veränderungen im Remscheider Bildungsnetzwerk |
| 5.3 | 15/2553 | Information über Antrag auf Zuwendung von Mitteln der Regionalen Kulturförderung des LVR |
| 5.4 | | Ausrichtung der Kunstschule
Zwischenbericht |
| 6 | 15/2525 | Haus Cleff - Gesamtkonzept zur baulichen Sanierung und künftigen öffentlichen Nutzung |
| 7 | | Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung |
| 8 | | Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung |
| 9 | | Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung |
| 10 | | Baumaßnahme städt. Galerie
Stand der Umgestaltung |
| 11 | | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung |

II. Nichtöffentlich

- 1** Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung
- 2** Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung
- 3** Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung
- 4** Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung
- 5** Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung
- 6** Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung

I. Öffentlich

1. Änderung/Erweiterung der Tagesordnung

Frau Schlieper erklärt, dass sich für sie durch die Ds.-Nr.: 15/2463 weitere Fragen hinsichtlich der Bewahrung des historischen Erbes ergeben haben. Aufgrund der Bedeutsamkeit der Angelegenheit bittet sie, den TOP 4.1 – 15/2278, Wie kann das historische Erbe der Kommune verwaltet, bewahrt und in die Zukunft weitergegeben werden? Anfrage Bündnis 90 / Die Grünen vom 16.03.2016 zur Sitzung des Ausschusses für Kultur und Weiterbildung am 12.04.2016 – von der Tagesordnung zu nehmen, um ihr Gelegenheit zu geben, die Anfrage noch zu ergänzen.

Herr Küster bittet, den TOP 2.1 der nicht-öffentlichen Sitzung in öffentlicher Sitzung zu behandeln, da öffentliche Belange tangiert sind bzw. in die nächste Sitzung zu vertagen, sofern weitreichende Aussagen noch nicht gemacht werden können.

Herr Humpert erklärt, dass Frau Grüdl-Jakobs im öffentlichen Teil der Sitzung einen knappen Bericht mit den wichtigsten Eckpunkten geben und die Angelegenheit im Übrigen eingehend in der nächsten Sitzung beraten werden wird.

Herr Humpert bittet darüber hinaus die folgenden Tagesordnungspunkte ebenfalls abzusetzen und in die nächste Sitzung zu verschieben:

- TOP 10 – Baumaßnahme städt. Galerie, Stand der Umgestaltung –
Derzeit wird die Detailplanung erarbeitet. Eine umfassende Berichterstattung in den zuständigen Gremien wird nach der Sommerpause durch Herrn Judt erfolgen.
- TOP 3 – städt. Kunst- und Kulturbesitz, Sammlung Teo Otto, ProArte, Ausstellung städt. Kunstbesitz –
Die Gespräche mit ProArte sind noch nicht abgeschlossen; außerdem sollte Herr Dr. Henkelmann an der Diskussion beteiligt werden.

Herr Leitzbach kritisiert in diesem Zusammenhang, dass weder die SPD-Mitglieder des Ausschusses für Kultur und Weiterbildung noch die Geschäftsstelle der Fraktion die avisierte CD bekommen haben und bittet, diesen Mangel zu beheben.

Es werden keine weiteren Änderungen der Tagesordnung gewünscht.

Abstimmungsergebnis:

Ja 16 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Ausschuss für Kultur und Weiterbildung beschließt folgende Tagesordnungspunkte abzusetzen:

- TOP 3 – städtischer Kunst- und Kulturbesitz
 - Sammlung Teo Otto
 - ProArte – Ausstellung städt. Kunstbesitz
- TOP 4.1 – 15/2278, Wie kann das historische Erbe der Kommune verwaltet, bewahrt und in die Zukunft weitergegeben werden? Anfrage Bündnis 90 / Die Grünen vom 16.03.2016 zur Sitzung des Ausschusses für Kultur und Weiterbildung am 12.04.2016
- TOP 5.1 – 15/2463, Beantwortung der Anfrage der fraktion Bündnis 90 / Die Grünen im Rat der Stadt Remscheid zum Stadtarchiv

- TOP 10 – Baumaßnahme städt. Galerie
Stand der Umgestaltung.

Darüber hinaus wird beschlossen, TOP 2.1 – Ausrichtung der Kunstschule, Zwischenbericht - der nicht-öffentlichen Sitzung als neuen Tagesordnungspunkt 5.4 – öffentlicher Teil – zu behandeln.

2. Niederschrift über die Sitzung vom 24.05.2016

Die Niederschrift über die Sitzung vom 24.05.2016 wird in der vorgelegten Form einstimmig bestätigt.

- ## **3. städtischer Kunst- und Kulturbesitz**
- **Sammlung Teo Otto**
 - **Pro Arte - Ausstellung städt. Kunstbesitz**

vertagt – siehe TOP 1

- ## **4. Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung**

- ### **4.1. Wie kann das historische Erbe der Kommune verwaltet, bewahrt und in die Zukunft weitergegeben werden?**
- Anfrage Bündnis 90 / Die Grünen vom 16.03.2016 zur Sitzung des Ausschusses für Kultur und Weiterbildung am 12.04.2016**
Vorlage: 15/2278

zurückgezogen – siehe TOP 1

- ## **5. Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung**

- ### **5.1. Beantwortung der Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Rat der Stadt Remscheid zum Stadtarchiv**
- Vorlage: 15/2463**

zurückgezogen . siehe TOP 1

- ### **5.2. Strukturelle Veränderungen im Remscheider Bildungsnetzwerk**
- Vorlage: 15/2392**

Die Mitteilung der Verwaltung zu den strukturellen Veränderungen im Remscheider Bildungsnetzwerk wird zur Kenntnis genommen.

5.3. Information über Antrag auf Zuwendung von Mitteln der Regionalen Kulturförderung des LVR Vorlage: 15/2553

Der Ausschuss für Kultur und Weiterbildung nimmt die Information über den Antrag auf Zuwendung von Mitteln der Regionalen Kulturförderung des LVR zur Kenntnis.

5.4. Ausrichtung der Kunstschule Zwischenbericht

Frau Gründl-Jakobs führt aus, dass die Ausrichtung der Kunstschulbereiche im Wesentlichen durch den LKD in NRW vorgegeben ist. Dieser hat Mindeststandards festgelegt. Demzufolge gibt es 3 Angebotsschwerpunkte:

- Kurse
- Projekte und
- Offene Angebote für Kinder und Jugendliche.

Vorgegeben ist darüber hinaus, spartenübergreifend mit breitgefächelter Vielfalt zu agieren. Die Kunstschule hat diese Vorgaben in der Vergangenheit erfüllt und ist bemüht, dies auch weiterhin zu tun.

Anhand des im Januar 2016 veröffentlichten Jahreskursprogramms ist das aktuelle Kursangebot nachvollziehbar. Trotz der personellen Engpässe ist es gelungen, das Angebot bis auf den Kurs „Keramikwerkstatt“ aufrecht zu erhalten, Dozentenwechsel haben allerdings stattgefunden.

Ein zweistündiges offenes Angebot findet samstags in der Böker-Villa statt. Darüber hinaus gibt es:

- seit Januar 2016 Kooperationsprojekte in Zusammenarbeit mit Herrn Jammers und Frau Krein – auch für Flüchtlinge
- mit Start in den Sommerferien ein Kunstangebot in der Wülfingstraße unter der Leitung von Frau Wagner
- parallel hierzu ein Tanzangebot für Mütter
- einen Theaterkurs in Zusammenarbeit mit dem WWT sowie
- ein Tanzprojekt unter der Leitung von Frau Hürth.

Den Vorgaben des LKD ist somit in vollem Umfang Rechnung getragen. In wie weit nach Wiederbesetzung der Vakanzen weitere Angebote zusätzlich erfolgen können, ist noch nicht entschieden.

Herr Leitzbach erwartet auch mit Blick auf den avisierten Umzug der Kunstschule in die Räume der städt. Galerie, dass ein realisierbares Konzept mit Beteiligung der Kunstschulmitarbeiter entwickelt und vorgestellt wird. Er erinnert in diesem Zusammenhang auch an die sich entwickelnden privaten Kunstinitiativen, die sich ggf. mit den Aufgaben der Kunstschule überschneiden.

Abschließend äußert Herr Leitzbach seine Enttäuschung darüber, dass die Angelegenheit – speziell auch hinsichtlich der personellen Einzelheiten - nicht detaillierter vorgetragen wurde.

Herr Humpert stellt fest, dass die privaten Kunstinitiativen positiv zu bewerten sind und die Kunstschule sich im Gesamtgefüge durch ein gutes Angebot behaupten muss. Im Übrigen wird er die Angelegenheit zwecks weiterer Berichterstattung auf die Tagesordnung der Sitzung am 13.09.2016 setzen.

Der Ausschuss für Kultur und Weiterbildung nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

**6. Haus Cleff - Gesamtkonzept zur baulichen Sanierung und künftigen öffentlichen Nutzung
Vorlage: 15/2525**

Herr Dr. Wallbrecht führt aus, dass das Konzept nicht nur die Sanierung des Hauses Cleff als bedeutendstes Patrizierhaus des bergischen Landes, sondern auch das gesamte Ensemble mit dem Historischen Zentrum als Einheit von historischen und modernen Gebäuden ganzheitlich betrachtet.

Er führt aus, dass das Konglomerat aus Park, Patrizierhaus, Handel und Produktion bundesweit einmalig ist und hiermit das Alleinstellungsmerkmal erfüllt, so dass gute Voraussetzungen für Fördermittel und Sponsoren vorliegen.

Des Weiteren werden die einzelnen Bausteine detailliert vorgestellt – siehe hierzu auch **Anlage 1** der Niederschrift.

Die Mitglieder des Ausschusses für Kultur und Weiterbildung stehen dem Gesamtkonzept fraktionsübergreifend einvernehmlich positiv gegenüber und werden Herrn Dr. Wallbrecht bei der Weiterentwicklung und Realisierung unterstützen.

Herr Humpert regt an, die Freunde und Förderer und den Fachverband Werkzeugindustrie auch im Hinblick auf die Akquise der notwendigen Finanzmittel am Verfahren zu beteiligen.

Herr Dr. Wallbrecht stimmt dem zu und wird sich darüber hinaus auch mit der Industrie ins Benehmen setzen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 16 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Ausschuss für Kultur und Weiterbildung empfiehlt dem Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss folgende Beschlussfassung:

1. Dem Konzept zur künftigen inhaltlichen Positionierung von Haus Cleff im Gesamtkontext des künftigen Historischen Zentrums Remscheid sowie den Grundsätzen einer denkmalgerechten Sanierung wird zugestimmt. Nach Abschluss der Kostenermittlung sowie der Definition der erforderlichen Baumaßnahmen wird ein Grundsatzbeschluss des Rates der Stadt im 2. Halbjahr 2016 angestrebt.
2. Die Umsetzung des Gesamtkonzepts steht unter dem Finanzierungsvorbehalt künftiger Haushaltsjahre sowie einer erfolgreichen Drittmittelakquise.

7. Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung

Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung wurden nicht vorgelegt.

8. Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung

Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung wurden nicht gemacht.

9. Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung

Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung wurden nicht eingereicht.

**10. Baumaßnahme städt. Galerie
Stand der Umgestaltung**

vertagt – siehe TOP 1

11. Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung

Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung werden nicht gestellt.

Karl Heinz Humpert
Vorsitzender

Birgit Mendrysha
Schriftführerin